

Datum: 22.06.2017, Tel. 0931.46 58 39 02, presse@rudolf-thomas.de

Wer dagegen ist, sucht keine Lösung

„Ja, aber“ ist keine rhetorische Floskel, sondern eine Denkweise, die zur Selbstblockade führt. Dagegen zu sein scheint einfacher, als dafür zu sein. Wer dafür ist, der kann sich zumindest eine gedankliche Lösung vorstellen. Wer dagegen ist, der braucht sich erst gar nicht um eine Lösung bemühen.

Negaholiker?

Unsere Wahrnehmung spielt uns oft einen Streich. Wir sehen dann nur, was wir sehen wollen. Unser Blick ist getrübt, von gelassener Wahrnehmung ganz zu schweigen.

Wer sich auf Negatives konzentriert, sieht nur Negatives und Unglück. Wie oft hören Sie am Arbeitsplatz „da sehe ich schwarz!“? Häufig haben Schwarzseher bereits die Stufe zum Negaholiker erreicht.



„Was nicht sein kann, das nicht sein darf“, ist seine Losung für die er schnell überall zustimmende Mehrheiten findet. Pessimisten, Querulanten und Blockierer haben auf allen gesellschaftlichen Ebenen die Mehrheit. (Bild: [Pechkekse](#))

Produkt-Tipp: **Pechkekse**

Der dunkle Zwilling des Glückskekses ist der Pechkekse. Ein Gag in jedem Büro und ein Wink mit dem Zaunpfahl.



Die zwei Gesichter der Negaholiker. (Bild: Eduard Härkönen, Fotalia.com)

Wer sind denn die?

Das Positive an Negaholikern ist: Er/sie kann nur positive Überraschungen erleben! Allerdings werden diese positiven Überraschungen nicht registriert oder gar verarbeitet. Wir alle kennen jemanden der nichts Positives annehmen kann. Damit ist das Dilemma der Negaholiker und Negaholikerinnen auch schon beschrieben. Es will ihnen partout nicht gelingen, auch die schönen Seiten des Lebens zu erkennen

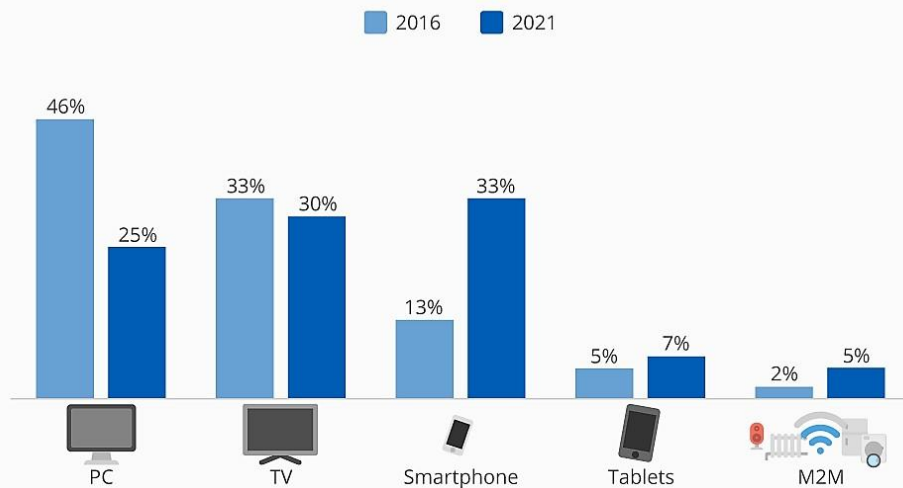
und zu genießen. Er sieht auch keine, weil er regelrecht auf Verhinderung programmiert ist. Mit diesem Verhaltensmuster blockiert er sich und andere.

Negaholiker treiben ihre Umgebung an den Rand des Wahnsinns, denn sie wollen einfach nicht einsehen, dass das Leben mal tragische, mal traurige, mal negative Seiten hat, aber auch schöne, liebevolle, romantische, freudige, heitere und witzige Momente für uns bereithält.

„Saboteure des Glücks“ (356 Seiten) von Rudolf F. Thomas ist im tredition Verlag, Hamburg, als Hardcover, Paperback oder e-Book und im Buchhandel unter der ISBN 978-3-7345-6050-7 zu bestellen. Rezensionsexemplar anfordern: presse@rudolf-thomas.de

Datum: 22.06.2017, Tel. 0931.46 58 39 02, presse@rudolf-thomas.de**Smartphone wird wichtigster Online-Zugang**

Prognose zur Verteilung des weltweiten IP-Traffics



Von 100 Prozent abweichende Werte sind rundungsbedingt
Quelle: CISCO VNI Forecast

statista

Das Smartphone wird den PC als wichtigsten Zugang zum Internet spätestens 2021 ablösen. Derzeit liegt der Desktop-Anteil noch bei über 40 Prozent, soll aber in den kommenden Jahren auf 25 Prozent

Seminar-Termine im RFT-Sommerlager**27./28. Juli in Karlsruhe:****Kommunikationstraining**

Das Wort Problem ist nicht das Problem.

10./11. August im Hofgut im Kaiserstuhl:**Kundenkommunikation**

Das Pferd frisst keinen Gurkensalat.

24./25. August im Mühlenpark am Niederrhein:**Employer Branding**

Image verleiht Flügel

7./8. September im fränkischen Weingut:**Kommunikationstraining**

Das Wort Problem ist nicht das Problem.

14./15. Sept. im Hofgut am Kaiserstuhl:**Texten wie die Profis****21./22. Sept. im Mühlenpark am Niederrhein:****Kundenkommunikation**

Das Pferd frisst keinen Gurkensalat.

Kontakt: seminare@rudolf-thomas.de,

Tel. 0931/46 58 39 02